



Das Hotel Schloss Pichlarn ist einer von 13 Betrieben der IMLAUER-Gruppe aus Salzburg.



Vega ist führend bei der Überstellung von Nutzfahrzeugen und ein innovativer Anbieter von besonders nachhaltigen Transportlösungen.

3.000 Filme. Im Laufe der Zeit hat PLAION Pictures ein sehr vielfältiges Portfolio entwickelt, zu dem unter anderem die international mehrfach ausgezeichneten Filme „Anatomie eines Falls“ oder „Parasite“ gehören.

PLAION ist aber auch ein sehr nachhaltiges Unternehmen, das seit zwei Jahren freiwillig einen ESG-Report erstellt, in Photovoltaikanlagen und thermische Sanierungen investiert und sich für gleiche Chancen und gleiche Bezahlung für Frauen und Männer einsetzt. 55 Prozent der Belegschaft in der Zentrale in Höfen sind Frauen. 2024 wurde PLAION vom Sozialministerium mit dem Preis „Wir sind inklusiv“ ausgezeichnet.

Tourismus und Freizeitwirtschaft IMLAUER Hotel & Restaurant GmbH

1999 übernahm Georg Imlauer mit einem Startkapital von nur 30.000 Euro und 40 Mitarbeitern in Salzburg den legendären Stieglkeller und das Hotel & Restaurant Stieglbräu. Das kennt man heute als Hotel Bräu & Braurestaurant IMLAUER, und die IMLAUER-Gruppe umfasst 13 Betriebe in den Bereichen Hotel, Restaurant und Catering sowie Standorte in Salzburg, Wien und der Steiermark.

Ein bedeutender Schritt in der Firmengeschichte war der Erwerb des Hotels Schloss Pichlarn im Jahr 2021, ein Fünf-Sterne Resort mit 110 Zimmern und einem Golfplatz auf einer

68 Hektar großen Anlage. Dieser Kauf ermöglichte IMLAUER den Einstieg in die Ferienhotellerie und die Entwicklung eines nachhaltigen, energieautarken Golf- und Spa-Hotels.

Nachhaltigkeit steht auch im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie. Alle Betriebe der IMLAUER-Gruppe sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert und Partner im Klimabündnis von Stadt und Land Salzburg. Die Hotels verfügen über barrierefreie Zugänge zu Restaurant- und Veranstaltungsräumlichkeiten, barrierefreie Toiletten sowie komplett barrierefreie Zimmer. Außerdem fördert das Unternehmen ein integratives Arbeitsumfeld mit über 460 Mitarbeitern aus mehr als 40 Nationen.

Im Export kooperiert IMLAUER mit Hotels, Restaurants, Incoming-Agenturen und Veranstaltungsunternehmen über die Wirtschaftskammer Salzburg und das Convention Bureau Salzburg, das Georg Imlauer auch mit gegründet hat.

Transport und Verkehr Vega International Car- Transport and Logistic-Trading Gesellschaft m.b.H.

Gegründet 1990, gehört die Vega International Car-Transport and Logistic-Trading Gesellschaft m.b.H. aus Salzburg heute mit elf Tochterunternehmen und über 600 Mitarbeitern zu den führenden Transportdienstleis-

tern Europas für Nutzfahrzeug-, Omnibus- und Trailer-Überführungen.

Entscheidend für diesen Erfolg waren innovative Transportlösungen. So konnte Vega durch spezielle Niederflurwaggons erstmals Fahrzeuge mit bis zu vier Metern Höhe laden und bot früh kombinierte Transportlösungen mit Spezialschiffen, sogenannte RoRo-Verschiffungen, an. Ein weiterer Meilenstein war die Einführung der patentierten r2L-Connectoren, mit der 95 Prozent aller nicht kranbaren Sattelaufleger bahnverladbar werden – und das ohne Neuinvestitionen oder Umbauarbeiten.

Auch innerhalb des eigenen Fuhrparks setzt Vega konsequent auf CO₂-Reduktion. Die Firma hat bereits zehn erdgasbetriebene Lkw im Einsatz und seit Kurzem auch zwei E-Lkw. In den kommenden eineinhalb Jahren werden rund 25 Millionen Euro in die weitere Elektrifizierung investiert.

Die Aktivitäten von Vega konzentrieren sich auf den europäischen Markt sowie Nah- und Mittelasien. Das Unternehmen ist aber auch in Afrika, Indien und den USA tätig und bedient Kunden in 78 Ländern auf vier Kontinenten. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, die Türkei, Schweden und Italien. Hier werden führende Fahrzeughersteller wie MAN, Daimler, Mercedes, Volvo, Scania und Iveco in der Überführung und Auslieferung fabrikneuer Nutzfahrzeuge direkt ab Werk unterstützt. **G**



Zum bereits 30. Mal wurden die besten Exporteure des Landes ausgezeichnet. 2024 in sechs Kategorien und mit einem Sonderpreis.

Das war die **Exporters' Nite** 2024

Die Verleihung der Exportpreise fand am Montag, dem 17. Juni 2024, in der Wiener Hofburg statt.

Die Wiener Hofburg bildete den würdigen Rahmen für den Exportpreis, der in diesem Jahr zum bereits 30. Mal vergeben wurde und mit dem die besten Vertreter der heimischen Exportwirtschaft ausgezeichnet werden.

Die Übergabe der Preise in sechs Kategorien sowie des Global Player

Awards erfolgte durch Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit, sowie Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich. Zu den prominenten Gratulanten zählten Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Vertreter der Bundessparten der WKÖ und Michael Otter, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA. **G**



Den Global Player Award für Anton Paar übernahmen Jakob Santner und Johanna Landlinger (2. u. 3. v. li.).



Gewerbe und Handwerk:
siconnex customized solutions. Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, Fabio Wörndl, Judith Weissenbacher, Sparten-GF Reinhard Kainz.



Handel:
Englisch Dekor. Spartenobmann Rainer Trefelik, Heinz Fleischmann-Wymetal, Lorenz Wymetal, Sparten-geschäftsführerin Iris Thalbauer.



Industrie:
Künz. Georg Schuch und David Moosbrugger mit BM Martin Kocher, Moderatorin Silvia Schneider und WKÖ-Präsident Harald Mahrer.



Information und Consulting:
PLAION. Sparten-geschäftsführer Philipp Graf, Reinhard Gratl und Regina Kramer sowie Spartenobfrau Angelika Sery-Froschauer.



Tourismus und Freizeitwirtschaft:
IMLAUER Hotel & Restaurant. Georg und Thomas Imlauer mit den Spartenvertretern Manfred Katzenschlager, Reinhold Hauk und Robert Seeber.



Transport und Verkehr:
Vega International Car-Transport und Logistic Trading. Thomas Mackinger und Tamara Blum mit dem stellvertretenden Spartenobmann Maximilian Gruber.